

Bericht zur 73. Generalversammlung der Pro Pilatus

Am Samstag, 12. November 2022 fand die 73. Generalversammlung der Pro Pilatus mit über 140 Gästen und Mitgliedern im Loppersaal in Hergiswil statt.



Nachdem die GV im Jahr 2020 wegen Corona nicht in Hergiswil durchgeführt werden konnte, war es in diesem Jahr endlich so weit. Bis ins kleinste Detail und mit viel Begeisterung und Einsatz organisierte die Wächtergruppe Hergiswil die 73. GV der Pro Pilatus im Loppersaal in Hergiswil. Zum Rahmenprogramm gehörte auch eine Besichtigung der Glasi Hergiswil mit dem Thema «vom Feuer geformt» welche von rund 60 Teilnehmern besucht wurde.



Im Foyer des Loppersaal's wurden die über 140 Gäste und Mitglieder mit einem Apéro begrüsst, bevor das Mittagessen serviert wurde und anschliessend die 73. Generalversammlung der Pro Pilatus pünktlich um 14:30h beginnen konnte.

Zum letzten Mal führte der Präsident Otto Sidler wie gewohnt mit viel Geschick und Witz durch die Generalversammlung. In seinem Bericht gab er einen Überblick über die verschiedenen Anlässe und Aktivitäten vom vergangenen Vereinsjahr. Erfreulicherweise konnten alle geplanten Anlässe bei mehrheitlich sehr guten Wetter durchgeführt werden. Die alljährlichen Highlights sind wie üblich die Pilatus-Putzete, der Wächtertag, die Exkursionen und die GV. In seiner Rede bedankte sich Otto Sidler für die riesige Unterstützung, die er in den letzten elf Jahren als Präsident von jedem einzelnen erfahren durfte. Sein Dank ging auch an alle Wächterinnen und Wächter, an alle Mitglieder, Sponsoren, Gönner, Behörden, an die Pilatus-Bahnen und an das Tripoli-Team.

Der Jahresbericht des Präsidenten und auch die Jahresrechnung von Hannes Nyffenegger wurden mit viel Applaus angenommen und verdankt. Die Revisoren Angelika Notter und Werner Minder lobten die saubere Buchführung und die Jahresrechnung wurde von der Versammlung gutgeheissen. Das Budget 2023 weist einen Ausgabenüberschuss von 17'220.- CHF aus. Nebst diversen Beschaffungen wie Werkzeuge, Sicherungs- und Ausbildungsmaterial stand die Beschaffung eines Fernrohrs (viscope) für die Tripolihütte in der Höhe von ca. 9'000.-CHF im Vordergrund. Das präsentierte Budget 2023 und die geplanten Ausgaben wurden ohne Gegenstimme genehmigt.



Mit grosser Spannung wurde die Wahl des neuen Präsidenten der Pro Pilatus erwartet. Der neue Präsident heisst Martin Heini und er kommt aus Kriens. Mit grossem Applaus wurde Martin von der Generalversammlung begrüsst und als neuer Präsident der Pro Pilatus willkommen geheissen. Martin ist unter anderem auch im Vorstand der Luzerner Wanderwege und auch als Wanderleiter tätig. In seiner Begrüssungsrede erzählte er von seiner engen Beziehung zum Pilatus und von seiner Leidenschaft dem Wandern und seiner Naturverbundenheit.

(weitere Details zur Person von Martin konnten in der Herbstausgabe von unserem Vereinsheft gelesen werden)

Vom Vorstand wurden die Mitglieder Réne Fuchs, Roland Suter und Peter Faesi für ihre geleisteten Dienste als neue Ehrenmitglieder vorgeschlagen und natürlich durch die GV mit viel Freude und Applaus bestätigt. Bei den Pilatuswächtern gab es gleich 14 Jubilare und sogar vier davon, die bereits seit 40 Jahren als Wächter im Pilatusgebiet unterwegs sind und von Bruno Bättig geehrt werden konnten. Es sind dies Walter Blum, Gruppe Kriens (Veteran), Bruno Duss und Willi Schmidli von der Gruppe Entlebuch und Réne Fuchs von der Wächtergruppe Hergiswil.



Im Anschluss an die Ehrungen wurde auch unser Präsident Otto Sidler gebührend geehrt und verabschiedet. Als Zeichen für seine Arbeit und für seinen unermüdlichen Einsatz für unseren Hausberg übereichte ihm der Vorstand ein mit dem Pro Pilatus Logo verzierten «Bänkli». (gezimmert von unserem Vorstandsmitglied Dölf Müller)



Mit einer speziell für die GV der Pro Pilatus erstellten Videobotschaft überbrachte der Luzerner Regierungsrat Fabian Peter die besten Grüsse von der Luzerner Regierung und er würdigte den grossartigen Einsatz von Otto Sidler und natürlich auch von allen anderen, die sich stets und unermüdlich für unseren Hausberg einsetzen.

Zu den diversen Wortmeldungen am Schluss ist sicher diejenige von Godi Koch, CEO der Pilatus-Bahnen zu erwähnen. Otto Sidler war eine gute Zusammenarbeit mit den Pilatus-Bahnen immer sehr wichtig und über die Jahre ist daraus mit Godi eine echte Freundschaft entstanden. Godi Koch gratulierte dem neuen Präsidenten Martin Heini und er hofft auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.



Godi Koch, CEO Pilatus-Bahnen



Vreni Schmidlin,
Gemeindepäsidentin Entlebuch



Rechts: Otto Küng,
Präsident Obwaldner Wanderwege

Im Anschluss an die GV offerierten die Alpenfreunde Hergiswil noch ein Kaffee und an dieser Stelle gebührt der Dank auch den anderen Sponsoren und dem OK und allen Helferinnen und Helfer der Wächtergruppe Hergiswil für die Durchführung der diesjährigen Generalversammlung.

Daniel Furrer
Redaktion/Kommunikation Pro Pilatus

(Bilder Pro Pilatus)